

Optimierung der Mastleistung durch gezielte Paarung von Fleisch- und Milchviehrassen

Arlène Müller, Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL, Zollikofen
e-mail: arlenechristine.mueller@students.bfh.ch

Zusammenfassung

Fleischrassenstiere erbringen nicht mit jeder Milchviehrasse Nachkommen mit gleich guter Mastleistung. In der Schweiz wurden bislang noch keine Empfehlung zur idealen Anpaarung von Fleisch- und Milchrassen gemacht. Deshalb wurden im Rahmen einer Semesterarbeit für die Milchrassen Braunvieh, Fleckvieh, Holstein Friesian und die Zweinutzungsrasse Simmental die optimalen Anpaarungen bezüglich der Mastleistung ermittelt. Anhand des Schlachtgewichts, der Fleischigkeit und der Fettabdeckung der Schlachtkörper der verschiedenen Kreuzungen konnten für die untersuchten Milchrassen Empfehlungen zur optimalen Rassenwahl bei der Anpaarung gemacht werden.

Für Braunvieh zeigen sich die Rassen Blonde d'Aquitaine und Charolais in allen Schlachtkategorien als gut geeignet um hohe Schlachtgewichte, gute Fleischigkeit und Fettabdeckung zu erreichen. In der Kälber- und Munimast zeichnet sich auch die Rasse Weissblaue Belgier durch hohe Schlachtgewichte und hervorragende Fleischigkeit aus. Für Kreuzungen mit Fleckvieh und Holstein Friesian weisen ebenfalls die Rassen Blonde d'Aquitaine und Charolais in allen Schlachtkategorien gute Resultate auf. Kreuzungen zwischen Simmental und der Rasse Charolais eignen sich besonders für die Ochsen-, Rinder- und Munimast. Eine gute Eignung für die Kälbermast zeigen die Kreuzungen von Simmental mit den milchbetonten Rassen Braunvieh, Fleckvieh und Holstein Friesian.